
ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde
des Südtiroler Landtages
im Monat Februar 2022

Bozen, den 2. Februar 2022

„Greenwashing“

Bezugnehmend auf die Beantwortung der Landtagsanfragen Nr. 1854/21, 1935/21 und 1949/21 wird die Landesregierung um die Beantwortung der folgenden Fragen ersucht:

1. Kann die Landesregierung ausschließen, dass die Alperia AG „Greenwashing“ betreibt? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht? Wenn Ja, bitte um eine hinreichende Erklärung.



L. Abg. Ulli Mair



Frau
Ulli Mair
Landtagsabgeordnete
Freiheitliche Landtagsfraktion
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen

Zur Kenntnis: Frau
Rita Mattei
Landtagspräsidentin
Südtiroler Landtag
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen

Schriftliche Antwort auf die Anfrage zur aktuellen Fragestunde Nr. 43/22-02.02.2022: Greenwashing

Sehr geehrte Frau Landtagsabgeordnete Ulli Mair,

Ich schreibe Ihnen betreffend Ihre Anfrage zur aktuellen Fragestunde vom 2. Februar 2022 und nach Erhalt der Informationen von Alperia AG, darf ich Ihnen wie folgt antworten:

Punkt 1: *Kann die Landesregierung ausschliessen, dass Alperia AG „Greenwashing“ betreibt? Wenn Nein, aus welchem Gründen nicht? Wenn Ja, bitte um eine hinreichende Erklärung*

Aus folgenden Gründen betreibt Alperia AG kein Greenwashing:

Die Kompensation ist Teil einer umfassenden Klimastrategie, welche in erster Linie das Ziel verfolgt Emissionen zu reduzieren.

Der Prozess der Kompensation sowie die Projekte werden öffentlich kommuniziert (siehe auch Kundenbroschüre).

Alperia AG investiert nur in Projekte, welche gemäss internationalen Standards (Gold Standard und Verified Carbon Standard) unabhängig geprüft wurden (d.h. dass die Emissionen tatsächlich eingespart wurden).

Alle Unterlagen und Prüfberichte der Projekte sind unter dem Link <https://www.alperigroup.eu/de/zukunft-gestalten/green-energy.html> verfügbar.

Die Mengen, welche für die Kunden vom Alperia AG kompensiert werden, werden zusätzlich vom TÜV Nord geprüft. Dies gibt dem Kunden zusätzlich die Sicherheit, dass Alperia AG die Mengen an verkauften Green Gas korrekt kompensiert hat.

Mit freundlichen Grüßen

Landesrat
Giuliano Vettorato
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)